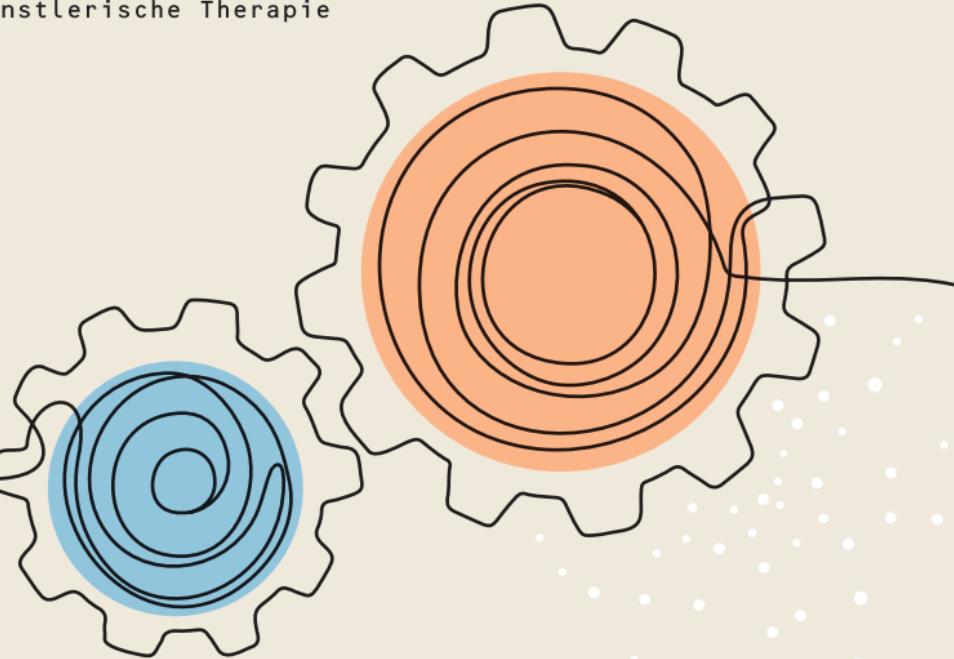




Anschluss e.V.

Bildungswerk Künstlerische Therapie
Bildende Kunst



- Zwischen den Bildern
- Zusammenspiel der Professionen
- Inside Out
- Existenzgründung für Künstlerische Therapeut:innen
- Das Bild ist fertig, keine Lust zu reden, und jetzt?
- Marketing mit Herz und Haltung

**Fortbildungsprogramm
2026**

Liebe Kolleg:innen,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unseren Fortbildungen 2026 ein!

Alle Seminare verbinden theoretische Inputs, praktisches Ausprobieren und kollegialen Austausch über Ihre beruflichen Erfahrungen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass Sie von den Erfahrungen kompetenter langjährig praxiserfahrener Kunsttherapeut:innen profitieren und neue Impulse für Ihre eigene Arbeit mitnehmen. Schärfen Sie Ihre Wahrnehmung für die Komplexität und das Potenzial kunsttherapeutischer Interventionen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen inspirierende Fortbildungen.

Das Team von Anschluss e. V. **Friederike Strub, Christian Hamberger und Manuela Kahle**

Falls Sie Fragen zu unserem Programm haben, können Sie sich gerne telefonisch melden.

Christian Hamberger nimmt Ihren Anruf gerne entgegen: 030/61 203 862

Ausführlichere Porträts unserer Referentinnen und Referenten und weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie auf unserer Website www.an schluss-bildungswerk.de



IMPRESSUM

Dieses Programmheft wird herausgegeben von
Anschluss e.V.
Bildungswerk Künstlerische Therapie / Bildende Kunst
Gederner Str. 41, 60435 Frankfurt
info@anschluss-bildungswerk.de
www.an schluss-bildungswerk.de
Vereinsregister: VR 13953 / Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzbestimmungen unter
<https://www.an schluss-bildungswerk.de/datenschutzerklaerung/>
Anschluss e.V. ist nicht verantwortlich für den Inhalt der in diesem Programm geschalteten Anzeigen ab Seite 11.

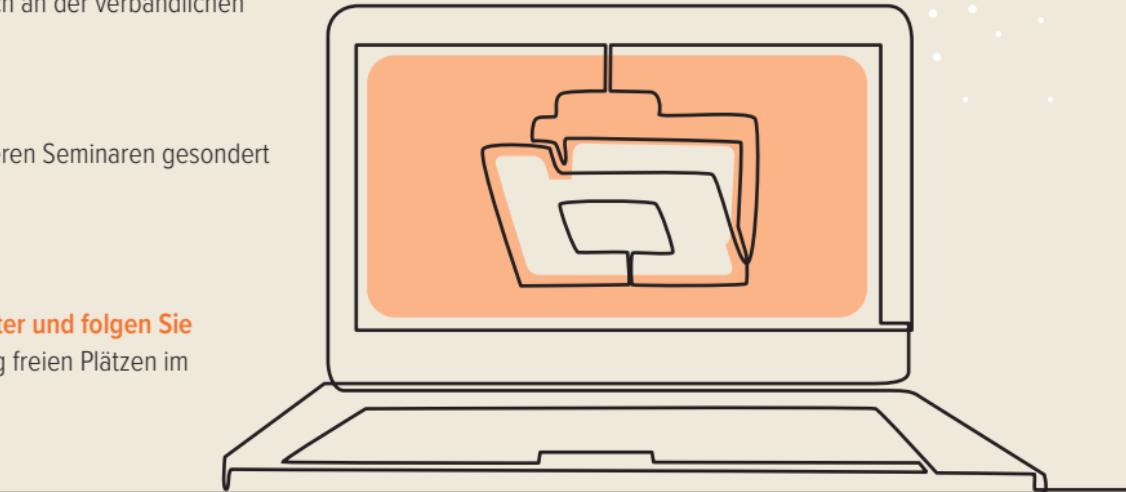
Anschluss e. V. unterstützt Sie dabei, Ihre Fortbildungstätigkeit im Sinne der beruflichen Qualitäts-sicherung zu gestalten. Mitglieder des DFKGT können sich dabei zusätzlich an der verbandlichen Fortbildungsordnung orientieren.

Sammeln Sie Fortbildungspunkte – auch mit unseren Seminaren!

Eine Unterrichtseinheit entspricht einem Punkt; wir weisen diese bei unseren Seminaren gesondert und für Sie nachvollziehbar aus.

Wir planen, unser Programm zukünftig verstärkt online zu veröffentlichen.

Bleiben Sie in Verbindung mit uns – abonnieren Sie unseren Newsletter und folgen Sie uns auf Instagram! So erfahren Sie von neuen Seminaren oder kurzfristig freien Plätzen im Anschluss-Programm. Melden Sie sich hier an:



Zwischen den Bildern

Narrative in der kunsttherapeutischen Praxis

In der Kunsttherapie kommt nicht nur der künstlerischen Gestaltung eine wesentliche Bedeutung zu. Die ergänzenden Beschreibungen und Reflexionen von Patient:innen, Klient:innen und Behandler:innen erweitern die Perspektive auf das Werk und tragen zu differenzierten Betrachtungsweisen bei. Im günstigsten Fall entsteht dabei ein Zwischenbereich – ein Narrativ. Bildnerische Sequenzen, Reihen, Abfolgen und Metamorphosen regen eine Erzählstruktur an: Wie erzählen Bilder und was erzählen wir über sie?

Eine lineare Lesbarkeit abgebildeter Aspekte gibt Halt und erzeugt einen Rhythmus.

Diese Vorgehensweise kommt dadurch z.B. oft in der Behandlung von Traumata zur Anwendung.

Im Fokus dieses Seminars steht das Erkunden von narrativen Strukturen in Bildern. Herangehensweisen im Rahmen der Kunsttherapie werden erarbeitet und vorgestellt, auch unter Einbezug von Fotografien und Tablet. Dieses Seminar ermöglicht sowohl das Ausprobieren erzählender Methoden wie auch den Austausch der Einsatzmöglichkeiten im eigenen beruflichen Kontext.



ZIELGRUPPE

Kunsttherapeut:innen

TERMIN

Freitag, 6. März, 15:00 – 20:00 Uhr und
Samstag, 7. März 2026, 9:00 – 18:00 Uhr

UNTERRICHTSEINHEITEN

16 UE

VERANSTALTUNGSORT

Bamberg

TEILNAHMEGEBÜHR

160,- Euro / 112,- Euro für DFGKT-Mitglieder

REFERENT

Thomas Wirth, Dipl. Kunsttherapeut (FH), klinische Tätigkeit seit 2004 mit Schwerpunkt Psychosomatik, Leitungsfunktion Künstlerischer Therapien, Lehrtätigkeit LÄK Hessen

ANMELDUNG

bis zum 2. Februar 2026

Zusammenspiel der Professionen

Leitlinienorientiertes künstlerisch-therapeutisches Wirken und die Kommunikation im multiprofessionellen Team

Die Kunsttherapie als eine der Künstlerischen Therapien konnte sich als psychosoziales Angebot erfolgreich in einigen Leitlinien etablieren. Dennoch erschweren die Rahmenbedingungen das professionelle Arbeiten für unsere Berufsgruppe. Die Arbeit hört nicht bei den Patient:innen auf! Um wirksamer tätig sein zu können, muss der künstlerisch-therapeutische Beitrag an der Behandlung einem multiprofessionellen Team deutlich werden.

Existierende Behandlungsleitlinien bieten Orientierung, ihre Texte und Formulierungen erleichtern die (Zusammen-)Arbeit in Hinblick auf Fall-dokumentationen und Teambesprechungen. Anhand mitgebrachter Fälle wollen wir unser „Wording“ überprüfen und trainieren. Praktische Interventionen werden in Verbindung mit den speziellen Themen und Rahmenbedingungen eindrücklich im Workshop erlebbar gemacht und erweitern das eigene Handlungsspektrum. Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Kommentarfeld an, welche Leitlinie für Sie gilt oder Sie interessiert.



02_2026

ZIELGRUPPE

Künstlerische Therapeut:innen aus Arbeitsfeldern mit Leitlinien, KTL oder Interesse daran

TERMIN

Freitag, 17. April, 16:00 – 19:15 Uhr und Samstag, 18. April 2026, 9:00 – 15:00 Uhr (Präsenz) und Follow-up am Montag, 4. Mai 2026, 18:30 – 20:30 Uhr (online)

UNTERRICHTSEINHEITEN

14 UE

VERANSTALTUNGSORT

Leipzig und online

TEILNAHMEGEBÜHR

180,- Euro / 126,- Euro für DFGKT-Mitglieder

REFERENTIN

Dr. Juliana Ortiz, M.A. Kunsttherapeutin, Dipl. Bildende Künstlerin, Kunsttherapeutin in der pädiatrischen Onkologie am Uniklinikum Leipzig, PSAPOH-zertifiziert pädiatrische Psycho-onkologin und künstlerische Therapeutin in der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie

ANMELDUNG

bis zum 16. März 2026

Inside Out

Mentalisieren in der Kunsttherapie

Das Konzept Mentalisieren legt den Fokus auf die Fähigkeit, unser eigenes Denken, Fühlen und Handeln sowie das der anderen Menschen zu verstehen. Dieses Reflexionsvermögen hat weitreichende Auswirkungen auf unser Beziehungserleben und die Gestaltung sozialer Kontakte allgemein. Besonders bei der therapeutischen Arbeit mit Gruppen kann dieses Konzept hilfreich sein, um interaktionelle Dynamiken und zwischenmenschliche Probleme wahrzunehmen und Veränderungsprozesse anzuregen. Kunsttherapeutische Gruppeninterventionen tragen dazu bei, die Mentalisierungsfähigkeit zu fördern und das Gefühl von Zugehörigkeit zu unterstützen.

In dieser Fortbildung wird das theoretische Konzept des Mentalisierens mit praktischen kunsttherapeutischen Übungen verbunden. Im Mittelpunkt steht dabei das non-verbale Potenzial der Kunsttherapie im Mentalisierungsprozess. Das Konzept der Mentalisierung kann darüber hinaus sehr gut zur Kommunikation in multiprofessionellen Teams dienen.



ZIELGRUPPE

Kunsttherapeut:innen

TERMIN

Freitag, 24. April, 15:00 – 19:00 Uhr und
Samstag, 25. April 2026, 9:00 – 16:00 Uhr

UNTERRICHTSEINHEITEN

13 UE

VERANSTALTUNGSORT

Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR

170,- Euro / 119,- Euro für DFGKT-Mitglieder

REFERENTIN

Sabine Schäfer, Dipl.-Kunsttherapeutin (FH), aktuelle klinische Tätigkeit mit den Schwerpunkten Psychosomatik, multimodale Schmerzbehandlung, Kinder- und Jugendpsychiatrie. Gründung und Leitung der Fachgruppe Kunsttherapie in der Psychosomatik (DFKGT). Regelmäßige Referentinentätigkeit in der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) zum Thema komplementäre Therapie – Kunsttherapie.

ANMELDUNG

bis zum 23. März 2026

Existenzgründung für Künstlerische Therapeut:innen

Dies ist ein kompaktes Seminar für Kunsttherapeut:innen, Therapeut:innen anderer Künstlerischer Therapien und ähnlicher Berufsgruppen, die sich selbstständig machen wollen.

Gedeiht die Idee zum Vorhaben, so wächst auch das Informationsbedürfnis. Zukünftige Unternehmer:innen brauchen wirtschaftliches und rechtliches Wissen. Sie müssen lernen, realistisch zu planen, insbesondere wenn Sie in Vollzeit gründen wollen. Sie erhalten so viel Gründungswissen, dass Sie herausfinden können, ob Ihre Geschäftsidee sich rechnet und die richtige Zeit für die Gründung gekommen ist.

Auch eine nebenberufliche oder Teilzeitgründung und deren Besonderheiten werden Seminarinhalt sein.

Sie erhalten ein Script zum Seminar, in dem Sie alle Themenbereiche vertiefen können.

Außerdem wird Raum für individuelle Fragen und aktuelle Informationen sein.



04_2026

ZIELGRUPPE

Künstlerische Therapeut:innen aller Fachrichtungen

TERMIN

Freitag, 8. Mai, 15:00 – 20:00 Uhr und
Samstag, 9. Mai 2026, 10:00 – 17:00 Uhr

UNTERRICHTSEINHEITEN

14 UE

VERANSTALTUNGSORT

Düsseldorf

TEILNAHMEGEBÜHR

180,- Euro / 126,- Euro für DFKGT-Mitglieder

REFERENTIN

Petra Welz/Geld & Rosen, Unternehmensberaterin, systemische Supervisorin und Coach, Heilpraktikerin (Psychotherapie). Als Referentin unterrichtet sie seit 1994 in der Erwachsenenbildung und ist als Unternehmensberaterin für Gesundheits- und Sozialberufe seit 2007 aktiv, Autorin zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften.

ANMELDUNG

bis zum 7. April 2026

Das Bild ist fertig, keine Lust zu reden, und jetzt?

Kunst- und gestalttherapeutische Möglichkeiten im Umgang mit den Werken

In der Kunsttherapie haben wir es mit einem Dilemma zu tun: einerseits sollen Werkinhalte im Reflexionsprozess bewusster werden. Andererseits verlaufen Besprechungen oft zäh. Sätze wie „Das hat nichts zu bedeuten“ erzählen vom Widerstand, der auftritt, sobald die Gestaltungsphase beendet ist. Die Zweiteilung in dynamische Gestaltungsphase und statische Besprechungsphase verhindert häufig, dass Patient:innen während der Reflexion im Kontakt mit ihrem Werk bleiben.

Mit kunst- und gestalttherapeutischen Interventionen wird die Reflexion der Werke um die Dimensionen Raum und Bewegung erweitert. Durch die Bewegung im konkreten Raum bzw. im Bildraum bleiben Patient:innen auf der Erlebnisebene, es entstehen neue Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten.

Im Seminar werden konkrete Interventionen vorgestellt und im Umgang mit entstandenen Werken durchgeführt, die auf die Praxis mit Patient:innen übertragen werden können. Die Fortbildung enthält Selbsterfahrungsanteile. In einem virtuellen Follow up können die Erfahrungen mit den Interventionen reflektiert werden.



ZIELGRUPPE

Kunsttherapeut:innen aus verschiedenen Arbeitsfeldern

TERMIN

Freitag, 12. Juni, 16:00 – 19:00 Uhr und Samstag, 13. Juni 2026, 9:00 – 16:00 Uhr (Präsenz) und Follow-up am Dienstag, 8. September 18:00 – 20:00 Uhr (online)

UNTERRICHTSEINHEITEN

15 UE

VERANSTALTUNGSORT

Esslingen und online

TEILNAHMEGEBÜHR

195,- Euro / 136,- Euro für DFKGT-Mitglieder

REFERENTIN

Regina Limmer, Kunsttherapeutin (Dipl.), Gestalt-Soziotherapeutin, Traumafachberaterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Seit 20 Jahren Kunsttherapeutin mit Gruppen am Klinikum Esslingen, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

ANMELDUNG

bis zum 11. Mai 2026

Marketing mit Herz und Haltung

Entdecken Sie, wie Sie ihr einzigartiges Profil als selbständige oder freiberuflich tätige Kunsttherapeut:in klar und authentisch sichtbar machen können! In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie Ihre Werte zu schätzen, Ihre Stärken zu formulieren und überzeugende Botschaften für Ihr Angebot zu entwickeln.

Finden Sie kreative Marketingideen, die zu Ihrem individuellen Angebot passen! Mit spielerischen Methoden, Storytelling und kleinen Umsetzungsübungen gehen Sie am Ende mit einem klaren Fahrplan nach Hause – bereit, Ihre Arbeit sichtbar zu machen und neue Klient:innen und Netzwerkpartner:innen zu erreichen.

Mitzubringen, falls vorhanden oder in Planung: Eigenes Werbematerial wie Flyer, Visitenkarte, Postkarte etc.

**ZIELGRUPPE**

Künstlerische Therapeut:innen aller Fachrichtungen

TERMIN

Freitag, 23. Oktober, 15:00 – 20:00 Uhr und
Samstag, 24. Oktober 2026, 10:00 – 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Düsseldorf

TEILNAHMEGEBÜHR

180,- Euro / 126,- Euro für DFKGT-Mitglieder

REFERENTIN

Petra Welz/Geld & Rosen, Unternehmensberaterin, systemische Supervisorin und Coach, Heilpraktikerin (Psychotherapie). Als Referentin unterrichtet sie seit 1994 in der Erwachsenenbildung und ist als Unternehmensberaterin für Gesundheits- und Sozialberufe seit 2007 aktiv, Autorin zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften.

ANMELDUNG

bis zum 21. September 2026

Hier finden Sie **Supervisorinnen**, die Erfahrung im Umgang mit bildnerischen Medien haben. Alle hier gelisteten Supervisorinnen

- sind selbst Kunsttherapeutinnen
- sind Mitglied in oder haben eine Supervisionsausbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Supervision
- haben Erfahrung im Umgang mit künstlerischen/kunsttherapeutischen Werken
- bieten Supervision anhand von Patientenbildern an
- und/oder nutzen bildnerische Mittel für die Supervision

Bei Interesse kontaktieren Sie die Anbieterinnen bitte direkt.

Sie möchten in diese Liste aufgenommen werden?

Bitte erfragen Sie die Bedingungen bei Anschluss e.V.
info@anschluss-bildungswerk.de



Felicitas Ganten

Hamburg, Lüneburg
und online
info@felicitasganten.de
www.felicitasganten.de

Antje Heinemann

10247 Berlin
kontakt@heinemann-supervision.de
heinemann-supervision.de

Annika Kaufmann-Döhne

Berlin, Werra-Meißner-Kreis
kontakt@kaufmann-doehne.de

Dr. Petra Keller

Eichenhof
27367 Sottrum – Everinghausen
info@eichenhofprojekt.de
www.eichenhofprojekt.de

Miriam Mahlberg

81673 München
kontakt@miriam-mahlberg.de
www.miriam-mahlberg.de

Sabine Sander

90409 Nürnberg
sabine.sander@mailbox.org

Friederike Strub

60435 Frankfurt & Online
f.strub@kunsttherapie.org
www.fstrub.de

Melanie Weck

Hamburg und Umland
22769 Hamburg
info@melanie-weck.com
www.melanie-weck.com

Jennifer Weiß

64289 Darmstadt
bluehash@gmx.de

Marion Wendlandt-Baumeister

12169 Berlin
m.wendlandt@t-online.de

Carmen Wetzke

89073 Ulm
post@carmen-wetzke.de
www.carmen-wetzke.de

Elke Wieland

87509 Immenstadt
ew@werkstatt-art.de
www.elke-wieland.de



Mehr Punkte sammeln!

Der DFKGT sorgt mit seiner Fortbildungsordnung für Qualitätssicherung in unserem Berufsfeld. Sammeln Sie als Mitglied Fortbildungspunkte – auch in der freiwilligen Phase bis zum 31.12.2027.

Punkte erhalten Sie u.a. durch:

- Teilnahme an Fortbildungen
- Besuch von Tagungen, Kongressen, Vorträgen u.a.
- Veröffentlichung von Fachartikeln, z.B. auf www.Kunsttherapie-aktuell.de
- Mitgliedschaft in einer Fachgruppe des DFKGT

Weitere Informationen →



Fortbildungspunkte hier eintragen →



Weiterbildung in den Künstlerischen Therapien

Vorträge und Seminare in Theorie und Praxis mit Hochschulzertifikat

Collage in der Kunsttherapie

3 Online-Module // 6., 13., 20. Januar 2026

Die kunsttherapeutische Arbeit mit Collage lädt dazu ein, Perspektiven zu verändern und zu erweitern. Die Zusammensetzung neuer Materialien, die Reduktion aus der Fülle und die Komposition neuer Elemente bieten Qualitäten, die sich therapeutisch gezielt einsetzen lassen. **Referentin:** Prof. Dr. Alexandra Hopf, HfBK Dresden

Kunsttherapie mit Kindern und Jugendlichen

5 Module (einzelne buchbar) // ab Januar 2026

Themen der Module: Depression und Suizidalität; Schulabsentismus und -belastung; Trauma-Erfahrung; Vertrauen als Entwicklungsprinzip. **Referent*innen:** Dr. phil. Simone Gaiss, IKT München und Dr. med. Markus Krüger, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Stade

Lösungsorientierte Maltherapie LOM®

4 Online-Module & 1 Woche in Barcelona //

Februar 2026 bis Januar 2027

LOM® Lösungsorientierte Maltherapie arbeitet mit den direkten Anliegen der Malenden. Die von Bettina Egger entwickelte Methode beruht auf drei Interventionen, die Denkmuster verändern und nachweislich zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen. **Referentin:** Cora Egger, Barcelona und Gastdozent*innen

Personenorientierte Maltherapie / Begleitetes Malen

2 Online-Module & 1 Wochenende in Barcelona

// Mai bis Oktober 2026

Begleitetes Malen ist der Dialog zwischen der malenden Person mit dem Bild. Durch kunsttherapeutische Interventionen werden festgefahrenen Denkmuster hinterfragt, die eigenen inneren Bilder erforscht und hilfreiche Perspektiven entwickelt. **Referentin:** Cora Egger, Barcelona und Gastdozent*innen

Fotokunsttherapie: Depression, Aggression, Lebenskraft

1 Präsenz-Wochenende // 30. Januar bis

1. Februar 2026

In der fotokunsttherapeutischen Suche nach unterdrückten oder abgespaltenen Gefühlen wie Wut und Trauer steckt ein großes Entwicklungspotential. Die kunst-therapeutische Begleitung dieser Gefühle und ihre künstlerische, körperliche und verbalisierende Bearbeitung führen zu mehr Selbstbestimmung, heilsamen Grenzen und Lebenskraft. **Referentin:** Judith Haeusler, Prien/Chiemsee

Fotokunsttherapie

5 Module // Mai 2026 bis Oktober 2027

Einführung in die fototherapeutische Arbeit: fundierte fototherapeutische Methoden und Grundlagen zur praktischen Anwendung in der intermediaLEN Kunsttherapie. **Referentin:** Judith Haeusler, Prien/Chiemsee





DAGTP

Deutscher Arbeitskreis
Gestaltungstherapie / Klinische Kunsttherapie e. V.



Fortbildungsseminare 2026

© Sandra Reinhold

28.02. – 01.03.2026, Berlin

Psychoanalytisches Denken für die kunsttherapeutische Praxis

Gestaltungen verstehen und therapeutisch einordnen

06.03. – 08.03.2026, Berlin

„Im Garten deiner Weiblichkeit“

Frauenspezifische Krisen begleiten mit (inneren) Bildern

27.03. – 29.03.2026, Esslingen

Eine Heldinnenreise

Kunsttherapeutische Arbeit mit Masken

20./21.03. + 10./11.04. + 08./09.05. 2026 (3 Module), Heidelberg

Einführung in eine traumasensitive Kunsttherapie

30./31.05.2026, Falkensee

Skulptur und Plastik in der Kunsttherapie

Mit Ton, Speckstein und Holz Impulse für die klinische Arbeit gewinnen

10.07. – 12.07.2026, Perleberg

Sonderseminar Steinbildhauen

11.09. – 13.09.2026, Berlin

Farbe und Form in Bewegung

Collage als kunsttherapeutischer Erfahrungs- und Aushandlungsraum

09./10.10.2026, Bamberg

Summe und Teile

Resonanzräume in Gruppenbildprozessen verstehen und nutzen

20.11. – 22.11.2026, Berlin

Kreativ im Spiel mit biografisch-kritischen Lebensmomenten

Kunsttherapie und Entwicklungsförderung in der Kinder- und Jugendpsychotherapie (Hospiz)

Information & Anmeldung unter
www.dagtp.de



Fort- und Weiterbildungsangebote für Künstlerische Therapeut*innen. Die Seminare zeichnen sich durch wissenschaftliche Fundierung, konkreten Praxisbezug und die sorgfältige Auswahl qualifizierter Dozent*innen aus.

→ **Zertifizierte Weiterbildung „Prä- und perinatale Psychotherapie/Traumatherapie“**

Klaus Evertz, Nergiz Eschenbacher 13.–15.02. | 08.–10.05. | 31.07.–02.08. | 13.–15.11.2026

→ **Erweiterter „Werkzeugkasten“ Kunsttherapie** Regina Lord 06./07.03.2026

→ **Einführung in das Geführte Zeichnen nach Maria Hippius (Methodenseminar)** Carmen Bauer 13./14.03.2026

→ **Maskenbau und Maskenspiel: ein kunst- und theatertherapeutisches Crossover** Sonja Narr 20./21.03.2026

→ **Kunsttherapie mit Kindern und Jugendlichen im klinischen Kontext** Daniela Hoferer 24./25.04.2026

→ **gestalten – bewegen – transformieren**

Interdisziplinäres Vorgehen in der therapeutischen Praxis am Beispiel von Schamgefühlen Imke Fiedler 12./13.06.2026

→ **Vom Gelingen und Misslingen therapeutischer Prozesse: Beziehungsgestaltung in der Kunsttherapie** Prof. Klara Schattmayer-Bolle 19./20.06.2026

→ **Kunsttherapie mit Kindern im pädagogischen Kontext – Stärken durch Kunst, Bindung und Begegnung** Anita Gremmelspacher 03./04.07.2026

→ **Einführung in die Sensomotorische Kunsttherapie** Carmen Bauer 03.–05.07.2026

→ **Bild & Wort: Bildnahe Sprache in der kunsttherapeutischen Praxis** Prof. Dr. Christine Mechler-Schönach 25./26.09.2026

→ **Kunsttherapie mit Schmerzpatient*innen – Fachwissen, Interventionen, Fallstricke**

Dr. med. Wolfgang Vogell, Anne Stümke 16./17.10.2026

→ **Zwischen Tabuisierung und Konfrontation – Umgang mit Darstellungen sexueller Übergriffe in der kunsttherapeutischen Praxis** Karin Kirschmann 23./24.10.2026

Weitere Fortbildungen und Informationen: www.hfwu.de/kunsttherapie-fortbildungen

Kontakt: sandra.kunz@hfwu.de; Leitung: Prof. Hartmut Majer



Ziel der Weiterbildung ist die professionelle Unterstützung von künstlerisch tätigen Menschen in Offenen Ateliers und inklusiven Projekten. In fünf kompetenzorientierten Modulen werden die relevanten praxisbezogenen Inhalte und das notwendige Kontextwissen an exemplarisch ausgewählten Standorten von Expert*innen des Fachgebiets vermittelt.

→ **Modul 1: Rezeptionsgeschichte und Kontextualisierung von Outsider Art**

Prof. Dr. Lisa Niederreiter, PD Dr. Thomas Röske Heidelberg 17./18. April 2026

→ **Modul 2: Ermächtigung, Professionalisierung und kulturelle Beteiligung von KunstschaFFenden mit Beeinträchtigung**

Prof. Dr. Lisa Niederreiter Frankfurt am Main/Offenbach 19./20. Juni 2026

→ **Modul 3: anders sein anders denken – Soziales Modell von Behinderung und Neurodiversitätsparadigma als Grundlagen assistierender Handlung** Prof. Thomas Staroszynski, Sabine Staroszynski St. Gallen 02.–04. Oktober 2026

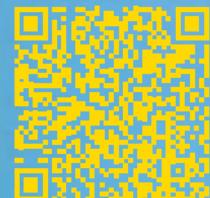
→ **Modul 4: Künstler*in als Beruf – Professionalisierung und Arbeitsrealitäten von Künstler*innen mit Behinderung**

Nina Pfannenstiel, Jutta Pöstges Berlin 15./16. Januar 2027

→ **Modul 5: Wege in die eigene Praxis – Innovative Perspektiven, persönliche Vertiefungen, abschließende Klärungen**

Prof. Dr. Lisa Niederreiter, Prof. Thomas Staroszynski Nürtingen 27./28. Februar 2027

Anmeldeschluss 07. März 2026. Reservierung nach Eingang der schriftlichen Anmeldungen.
Modulhandbuch und nähere Informationen unter www.hfwu.de/kunsttherapie-fortbildungen
Kontakt: sandra.kunz@hfwu.de; Koordination: Prof. Dr. Lisa Niederreiter





Wissenschaftliche Weiterbildung **Kunsttherapie**

Prämiertes Weiterbildungskonzept –
Continuing Education Development Award

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
**IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG**



Grafik | Malerei | Plastik | Multimediales

Sie lernen

- » kunstbasiert zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern
- » spezifische berufliche Kompetenzen zu entwickeln, zu erweitern und zu vertiefen

Wissenschaftliche Vorträge, Seminare

- » Praktisches, Theoretisches, Methodisches
- » Modellhafte Ateliers und Werkstätten
- » Digitale Lehr- und Lernformate

Sie kommen zu uns als Studierende und Berufstätige aus

- » Gesundheitswissenschaften
- » Sozial- und Heilpädagogik
- » Sozialer Arbeit
- » Pädagogik
- » Kunst und Gestaltung
- » Kunsttherapie



Kooperationen

- » Pädagogische Hochschule Freiburg
- » Universitätsklinikum Freiburg

www.kh-freiburg.de/weiterbildung

// TERMINÜBERSICHT

Kunsttherapeutische Trainingsjahrformate | je 6 Seminarwochenenden

Beginn in Präsenz: 23.01.2026 | Beginn online: 17.04.2026

Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche

Beginn: 24.04.2026 | 6 Seminarwochenenden

„Ich bin viele“ - Kunsttherapie mit Selbstanteilen

Termin: 30.01 bis 01.02.2026 | Alexandra Danner-Weinberger

Das Progressive Therapeutische Spiegelbild

Termin: 27.03. bis 29.03.2026 | Mauricio Peciccia

Der kunsttherapeutische Prozess im klinischen Kontext

Termin: 05.06 bis 07.06.2026 | Alexandra Danner-Weinberger

Resilienzorientierte Kunsttherapie bei Traumastörungen

Termin: 26.06. bis 28.06.2026 | Alexandra Danner-Weinberger

Weitere Informationen sowie das vollständige Seminarprogramm: www.kunsttherapie-ikt.de

Veranstaltungsort: IKT in Gauting bei München | Germeringer Str. 6a | Rückgebäude | 82131 Gauting

info@kunsttherapie-ikt.de | Tel. +49 (0)89 . 318 599 30 | Institutsleitung: Alexandra Danner-Weinberger

Kunst- und körpertherapeutische Ansätze im Dialog

Termin: 03.07. bis 05.07.2026 | Dr. Simone Gaiss

„Vaterbild – Mutterbild“

Termin: 31.07. bis 02.08.2026 | Christian Horras

Bildnerisches Focusing und intuitives Malen

Termin: 16.10. bis 18.10.2026 | Alexandra Danner-Weinberger

Aus der Mitte – Kunsttherapie mit Goldmaterialien

Termin: 06.11. bis 08.11.2026 | Dr. Simone Gaiss

Mehrtägige Weiterbildungsveranstaltungen

Osterakademie | Sommerakademien | Intensiv-Workshops

KÜNSTLERISCHES FORSCHEN –

INNOVATIVE FORSCHUNGSANSÄTZE FÜR DIE KUNSTTHERAPIE

Informationsveranstaltung 02. - 03.10.2026:

kostenfreie Einführung in das Promotions- und
Weiterbildungsprogramm



Lehrende :

Till Ansgar Baumhauer, Prof. Dr.
Alexandra Hopf, Prof. Dr.
Tobias Loemke, Prof. Dr.
Katja Pieper, Dr.

Weiterbildung vom 04.11.2026 bis 03.10.2027

I **Künstlerisches und ästhetisches Forschen und Reflektieren** 04. - 06.11.2026

II **Spieldformen qualitativen und künstlerischen Forschens** 29. - 31.01.2027

III **Grundlagen künstlerischen Forschens und Projektentwicklung** 19. - 21.03.2027

IV **Handlung, Körper und Leib im künstlerischen Forschen** 30.04. - 02.05.2027

V **Weitungen empirischer Zugänge - Zuschauen und Zuhören** 11. - 13.06.2027

VI **Zeigen und Teilen des erworbenen künstlerisch-forschenden Wissens** 01. - 03.10.2027

Die Weiterbildung richtet sich an Kunsttherapeutinnen und -therapeuten und kann der Vorbereitung einer Promotion im Fach Kunsttherapie an der HfBK Dresden dienen.

Weitere Informationen unter:
<https://www.hfbk-dresden.de/KunstTherapie/Aktuelles>



Fortbildungsseminare 2026

31.01./01.02. Traumabegleitende KT mit Kindern und Jugendlichen
Traumatherapeutische Ansätze und Methoden

07./08.03. Ausdrucksmalen nach Laurence Fotheringham
Selbsterfahrung im schöpferischen Raum

20.-24.04. Intensivfortbildung Innere Kind Arbeit
Mit interdisziplinären Ansätzen dem Inneren Kind begegnen

30./31.05. Kunsttherapeutische Traumatherapie mit Erwachsenen
Traumatherapeutische Ansätze und Methoden

20./21.06. Körper und Kunsttherapie
Anwendung körperbasierter Methoden in der Kunsttherapie

29.6.-03.07. Intensivfortbildung Kunstbasierte Ansätze der KT
Künstlerische Projekte mit versch. Materialien und Techniken

22./23.08. Kunsttherapie und Spiritualität
Spiritualität als Ressource kennenlernen und stärken

03./04.10. Einführung in die Arbeit am Tonfeld®
Der inneren Bewegung eine Gestalt geben

31.10./01.11. Digitale Tools für die Kunsttherapie
Möglichkeiten und Einsatzfelder digitaler Technik

21./22.11. Innere Kritiker, Innere Kinder & Co
Kunsttherapie mit inneren Anteilen

05.12./06.12. Kunsttherapeutischer Methodenmix – The best of
Kennenlernen und Ausprobieren versch. kunsttherap. Übungen

Online-Fachvorträge 2026

Mittwochs 18:30–20 Uhr

14.01. Kunsttherapie und Biografiearbeit

11.02. Kunsttherapie und Innere-Kind-Arbeit

18.03. Ressourcenorientierte Ansätze der Kunsttherapie

15.04. Kunsttherapie und Depression

06.05. Kunsttherapie und Angsterkrankungen

08.07. Methodenkoffer Stabilisierung

23.09. Psychoanalytische Ansätze der Kunsttherapie

28.10. Kunsttherapie und Psychosomatik

25.11. Einführung in die kunsttherapeutische Traumatherapie

09.12. Bildanalyse

Supervision in der Gruppe – online

6 Termine, mittwochs, 18–20 Uhr: 24.06., 15.07., 02.09., 14.10., 04.11., 16.12.

Neu! Imaginationen in der Kunsttherapie – online

4 Termine, montags, 18–19:30 Uhr: 02.02., 23.02., 09.03., 23.03. und 04.05., 18.05., 08.06., 22.06.

Das Institut für Kunsttherapie Köln

- vermittelt fundiertes Wissen anschaulich und praxisnah
- vermittelt Erfahrungen basierend auf jahrelanger Tätigkeit der Dozent:innen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- unterstützt dabei, die neu gewonnenen Erfahrungen in das eigene Arbeitsfeld zu integrieren
- vertritt eine methodenübergreifende und interdisziplinäre Sichtweise

Ort aller Veranstaltungen: IKT Köln, Mainzer Straße 84, 50678 Köln

Nähere Informationen: www.ikt-koeln.de Institutsleitung: Eva Jaskolski

Anmeldung über: www.ikt-koeln.de oder telefonisch +49 (0) 221 3796948

KreArt-Atelier Weck
Melanie Weck
Kunsttherapeutin M.A. DFKGT
Supervisorin DGSv.



KunstTherapie
Supervision
Coaching

2026 Thema `Profilstärkung als Kunsttherapeut*in`

Das KreArt-Atelier Weck bietet Lehrkunsttherapie, Supervision und vertiefende praktische Herangehensweisen für die eigene kunsttherapeutische Selbsterfahrung zur Vertiefung und Stärkung der eigenen Praxis.

- ▶ Die neue Seminarreihe **“MIT MUT, CHARME UND KÖNNEN”** positioniert sie als Kunsttherapeut*in in der Kunsttherapie-praxis. Ein intensives Seminar, das Unsicherheiten auflöst, indem die eigenen therapeutischen Profilqualitäten szenisch-kreativ präsentiert, verstanden und in Theorien verankert werden.
Ziel wird neben dieser Profil-Schärfung sein, sich sicher mit einem fundierten Background als Kunsttherapeut*in in der Selbstständigkeit oder in einer Institution zu positionieren.
Termine und Anmeldung via Email.
- ▶ Online Kunsttherapie-Assessment-Center **“FÄLLE UND SITUATIONEN MEISTERN”**. Für Kunsttherapeut*innen, die im Rollenspiel an simulierten Praxissituationen Erfahrungen sammeln möchten. Je 20 bis 25 Minuten Praxis mit anschließender Reflexion.
- ▶ Jeden **dritten Donnerstag** im Monat findet eine **Supervisionsgruppe um 18 Uhr** in Hamburg statt.



Institutsleitung:
Ulrike Grosse

Nikolaus-Dürkopp-Str. 17a ▪ 33602 Bielefeld
ulrikegrosse@posteo.de ▪ Tel. 0521 - 521 33 25
Dozentinnen siehe Website

Curriculum Malleiter*in für Ausdrucksmalen **bik**

Umfang 4 Module, insgesamt 9 Termine,
Modul 1: 02.-04.10.2026

Curriculum Kunsttherapeutische*r Fachbegleiter*in
in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

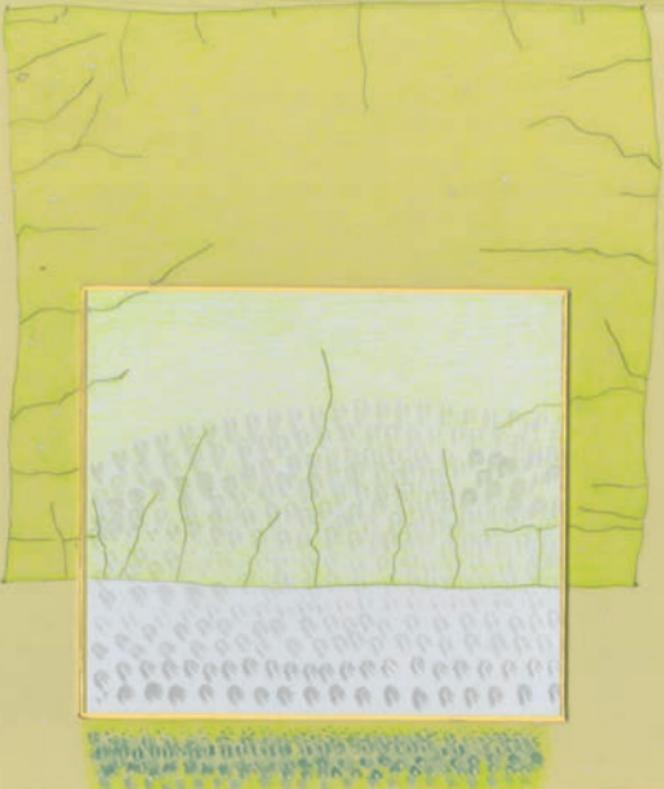
Umfang 2 Module, insgesamt 4 Termine,
Beginn Modul 1: 09.-10.10.2026

Curriculum Kunsttherapeutische*r Fachbegleiter*in
in der Arbeit mit Inneren Anteilen

Umfang 6 Seminare, insgesamt 7 Termine,
individuelle Seminarreihenfolge, Infos s. Website

Kunsttherapeutische
Einzelseminare

- **Grundlegende Einführung in die Innere Anteile Arbeit im KT-Setting, 27.-28.03.2026**
- **Innere-Kind-Arbeit im KT-Setting 10.-11.04. und 29.-30.05.2026**
- **Selbstmitgefühl im KT-Kontext, 25.-26.09.2026**
- **Innere*r Heiler*in / SoulCollage, 30.-31.10.2026**
- **Der/die innere Kritiker*in im KT-Kontext, 26.-27.06.2026**
- **Arbeit mit traumatisierten Anteilen im KT-Kontext, ab 2027**
- **KT und Körperbild, 19.-20.06.2026**
- **KT und Geschlechtsdysphorie, Termin s. Website**
- **KT im Rahmen der DBT, 04.-05.09.2026**
- **KT und Trauerprozesse, 20.-22.11.2026**



www.gestalt-institut.com

Masterclass - Kunst & Gestalt

Vertiefungsseminar für Gestalt-, Kunst- und andere Fachtherapeuten

Mit der Fusionierung von Gestalt- und Kunsttherapie bieten wir eine Erfahrungs- und Kontakt-orientierte Weiterbildung an, in der es um eine Sensibilisierung für wahrgenommene Phänomene und die Öffnung hin zu einem heilsamen Kontakt geht, anstatt um Deutung und Interpretation. In einem co-creativen Prozess werden die gestalttherapeutische Haltung und Herangehensweise, mit den künstlerischen Methoden zusammengeführt und theoretisch eingordnet.

In dieser aufbauenden Weiterbildung werden vielfältige Methoden und Werkzeuge zur Anwendung kommen. Körperlichkeit und die Bezugnahme auf den Körper sowie die Verfeinerung der Wahrnehmung sind Basis-Elemente der Weiterbildung. Wir arbeiten mit gestalterischen Methoden und Interventionen und bieten dafür themenzentrierte Übungen an. Bildbetrachtung gehört zu den wesentlichen Arbeitsschritten, sie dient auch der Diagnostik. Materialkenntnis und deren Anwendungen in unterschiedlichen therapeutischen Settings wird aufgebaut. Es kommen rezeptive Kunst und kunstgeschichtliche Hintergrundinformation über Film und Dokumentationen zum Einsatz. Reflexion, Schreiben, künstlerische Anregungen, Austausch sind wiederkehrende Elemente.

Die Teilnehmer werden im Rahmen der Weiterbildung darin unterstützt, an einem eigenen Fallbeispiel die integrierte gestalt- und kunsttherapeutische Herangehensweise auszuprobieren und zu dokumentieren. Am Ende wird die eigene Arbeit präsentiert und besprochen.
Bildungsurlaub berechtigte Weiterbildung

LEITUNG: Gabriele Blankertz, Gestalttherapeutin

DOZENTIN: Nicole F. Brémond, Kunsthistorikerin, Gestaltberaterin

TERMINE: 09. – 11. Februar 2026 | 04. – 06. Mai 2026 | 07. – 09. September 2026 | 02. – 04. November 2026

ORT: Gleimstraße 37, 10437 Berlin

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

Telefon: 030-49 98 76 06

Mail: inkontakt@gestalt-institut.com



INKONTAKT
gestaltinstitut berlin

www.gestalt-institut.com

Kunst . lebendig . intuitiv . notwendig

Nicole Félicia Brémond

Selbsterfahrungsgruppe in Kunsttherapie - 2026

Kursangebot für Frauen: Erfahrung in dem Weiblichen – Flüssiger Nektar

Es ist ein Ausflug in das Weibliche. – Diese Gruppe thematisiert mit kunsttherapeutischem Ansatz die Lebenserfahrungen von Frauen in verschiedenen Stadien ihrer Lebenswege. Es ist die Erforschung der Zyklen, denen wir unterworfen sind. Das weibliche Prinzip, der flüssige Nektar, der uns durchströmt, steuert unsere Existenz. Trotz Technologie und Modernität: Wie geht es mir als Frau in diesem genuinen Ablauf?

Die Kraft der Ressourcen und die entwickelten Resilienzen nähren uns, um uns von Phase zu Phase weiterzutragen. Wie können diese genährt und entlastet werden?

Prozess- und ressourcenorientiertes Arbeiten ermöglicht den Teilnehmerinnen, Selbsterfahrung und Selbstfindung gestalterisch zu erleben. Die nonverbale Kommunikation des kunsttherapeutischen Prozesses trägt dazu bei, dass sich auf eine schonende Art und Weise unbewusste, auch schmerzhafte Anteile von uns zeigen und ausdrücken dürfen.

Diese Gruppe ist als halbjährliche Gruppe angelegt und kann so Ihre berufliche und persönliche Entwicklung über eine längere Zeit begleiten.

Dieses Gruppenangebot ist eine gute Unterstützung für angehende Kunsthochschülerinnen, für Frauen in psychosozialen und therapeutischen Berufen und für Frauen, die schöpferisch im Leben stehen. Die Gruppe ist wie üblich klein, auf sechs Personen begrenzt. Anfängerinnen und Fortgeschrittenen sind willkommen.

LEITUNG: Nicole F. Brémond, bildende Künstlerin, Dozentin für Zeichnung und Malerei, für Kunst- und Traumatherapie, Kunsthochschule und Heilpraktikerin für Psychotherapie.

DOZENTIN: Maria Göbel, bildende Künstlerin, anthroposophische Kunsthochschülerin, Dozentin für Kunst- und Traumatherapie.

TERMINE: 14-täglich, dienstags, 18:30 – 21:00 Uhr
01. 09. | 15. 09. | 29. 09. | 13. 10. | 27. 10. | 10. 11. |
24. 11. | 01. 12. | 15. 12. 2026

ORT: INKONTAKT gestaltinstitut berlin
Gleimstraße 37, 10437 Berlin

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:
bremond@zeichnen-kunstundtherapie.de
Mobil: 0179-5073645

zeichnen-kunstundtherapie.de – nicolebremond.de

6. Nürnberger Forum für Kunsttherapie und Wissenschaft

25./26. September 2026

SAVE
THE
DATE



Jahrestagung
DFKGT 2026



STAEDTLER
STIFTUNG

KLINIKUM
NÜRNBERG

PARACELSIUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

Anschluss e.V.

Bildungswerk Künstlerische Therapie
Bildende Kunst

Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Seminar erfolgt über unsere Website: www.an schluss-bildungswerk.de

Bitte beachten Sie vor Ihrer Anmeldung auch die Teilnahmebedingungen, die ebenfalls auf unserer Website zu finden sind.

Für aktuelle Informationen zu unseren Seminaren abonnieren Sie unseren Newsletter und folgen Sie uns auch auf Instagram [@an schluss.bildungswerk!](https://www.instagram.com/an schluss.bildungswerk/)

Reduzierung der Teilnahmegebühren für DFKGT-Mitglieder!

Der Deutsche Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie (DFKGT) unterstützt die Qualitätssicherung der Berufspraxis seiner Mitglieder durch Fortbildungen und bezuschusst seit 2016 die Teilnahme an den Fortbildungen von Anschluss e.V.

Bei der Teilnahmegebühr sind der reguläre Preis und der günstigere Preis ausgeschrieben. Der vergünstigte Preis gilt nur für DFKGT-Mitglieder auf Nachweis. Für die Inanspruchnahme müssen Sie spätestens ab dem 01.01.2026 Mitglied im DFKGT sein.



> zur Webseite



> QR-Code scannen
und anmelden